

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die seit mehreren Wochen unterbrochene Auslieferung der Firma Fischer & Franke, Berlin, kann mit dem heutigen Tage wieder aufgenommen werden. Es kommen alle vorhandenen Bestellungen nunmehr ungesäumt zur Erledigung.

Alle weiteren Bestellungen werden erbeten unter der Bezeichnung Auslieferungslager Fischer & Franke's Verlag bei Herrn F. A. Brodhaus, Leipzig, Berlin, Rungestr. 15.

Boehme
als Verwalter der Konkursmasse
Fischer & Franke i. Liquid.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Bernhard Stephan in Frankenstein ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf den 3. Dezember 1910, vormittags 9 Uhr, vor dem königlichen Amtsgerichte hier selbst, Zimmer Nr. 6, bestimmt.

Frankenstein, den 11. November 1910.
(gez.) königliches Amtsgericht.
(Dtsch. Reichsanzeiger Nr. 271 v. 18. Nov. 1910.)

Bücher-Versteigerung.

Freitag, den 2. Dezember, von vorm. 10 Uhr ab, versteigere ich in Leipzig, Salomonstraße 10, Flügel D, größere Bücherbestände, teils brosch., geb. u. roh, u. a.
600 geb. B. u. div. Lief. „Gestalt d. Menschen“ ca. 12000 div. Liefgn. „Künstlerkraft“ (Deutsch) ca. 164000 div. Blatt „Künstlerkraft“ (Franz.) sowie verschied. Platten f. Einbände usw. öffentlich gegen sofortige Barzahlung.
Dünkel, Lokalrichter.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zur gef. Kenntnisnahme.

Am heutigen Tage gingen die vereinigten Musikzeitschriften: „Musikalisches Wochenblatt“ und „Neue Zeitschrift für Musik“ (1834 von Robert Schumann begründet) aus dem Verlage von Oswald Mutze in Leipzig durch Kauf in unsern Besitz über.*)

Wir bitten alle diese Zeitschriften betreffenden Zuschriften von heute ab an uns zu richten und zeichnen

hochachtungsvoll
Leipzig, den 24. November 1910.
Gebrüder Reinecke,
Hof-Musikverlag.

*) Wird bestätigt:
Oswald Mutze.

Zur gef. Kenntnisnahme, daß wir unseren Verlag nach Berlin, Dorfkstr. 11 verlegt haben.

Hochachtungsvoll

Berlin, 23. November 1910.

Verlag: Büro u. Geschäfts-Reform.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

P. T.

Wir teilen hierdurch dem geehrten Buchhandel mit, dass wir im Rahmen unserer Firma ein neues Verlagsunternehmen ins Leben gerufen haben.

Für unsere Bestrebungen erbitten wir das freundliche Interesse der Herren Sortimenten, denen wir durch vorteilhafte Rabattsätze und weitgehendstes Entgegenkommen in jeder Hinsicht gerecht zu werden bestrebt sind.

Die Vertretung der Firma und die Auslieferung unseres Verlages übernimmt Herr K. F. Koehler in Leipzig.

Indem wir noch auf unser Inserat auf Seite 14679 verweisen, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Brüder Rosenbaum,
Verlagsanstalt,
Buchdruckerei, Lithographie,
Papierwarenfabrik,
Wien VIII., Josefstädterstrasse 29.

P. P.

Hierdurch richte ich an die Herren Verleger die höfliche Bitte, mir über etwa noch offenstehende Saldi und Disponendenvorträge, die meinen Vorgänger, Herrn Preisler, betreffen, umgehend, und zwar möglichst mit direkter Post bis spätestens 5. Dezember 1910, spezifizierte Auszüge zugehen zu lassen. Das Geschäft habe ich für eigene Rechnung am 6. Januar 1910 übernommen. Vorkommendenfalls werde ich mich auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen.

Hochachtungsvoll

Wolgast.

Paul Christianfen
i. Firma: Franz Cleppien.

Verlagswechsel.

Aus dem Verlage der N. G. Elwert'schen Verlagsbuchhandlung in Marburg i. H. erwarb ich mit allen Rechten und Vorräten die beiden nachstehenden Schriften von

Adolf Deissmann:*)

Die Neutestamentliche Formel „in Christo Jesu“ untersucht. 1892. M. 2.50.

Johann Kepler und die Bibel. Ein Beitrag zur Geschichte der Schriftautorität. 1894. M. —.60

und bitte, Bestellungen auf die Schriften künftig an mich zu richten.

Tübingen, den 18. November 1910.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).

*) wird bestätigt:
N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhdlg.
in Marburg.

Ich übernahm die Kommission der Firma:

Wilh. Arnold,

Buchhdlg.,

Obermoschel (Rheinpfalz).

Leipzig, den 23. November 1910.

Friedrich Schneider.

Verlagsänderung.

Aus dem Selbstverlag des Verfassers — H. Bischoff, Braunschweig — ging durch Kauf in den meinigen über mit allen Vorräten und Rechten:

H. Bischoff,

Der persönliche Erfolg.

Ein Werk (6 Bände) über

Anwendung persönlicher Kräfte im praktischen Leben.

Band I: Gedankenkraft und Fernwirkung. (1908.) — Band II: Willensenergie. (1908.) — Band III: Magnetismus. (1908.) — Band IV: Hypnotismus. (1909.) — Band V: Persönlichkeit und Praxis. (1909.) — Band VI: Meister des Glücks. (1909.)

Preis jedes Bandes brosch. M. 1.— ord.,
alle 6 Bände zu einem Band gebunden
M. 8.— ord.

Ich bitte, hiervon Vormerkung zu nehmen.

Leipzig, den 22. November 1910.

Max Altmann,
Verlagsbuchhandlung.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:
Eine geachtete Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit Nebenzweigen in Ostpreußen. Der Besitzer gibt wegen vorgerückten Alters das seit langem in seinem Besitz befindliche gute Geschäft mit oder ohne Haus ab. Inventurwert 15—16000 M. Kaufpreis ohne Haus 20000 M.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In sächs. Residenzstadt ist eine florierende Sortimentsbuchhandlung für ca. 20000 M. käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10,
Enderstr. 3. Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In angenehmer Stadt Mitteldeutschlands, Sitz der Landesbehörden, eine altangesehene Sortimentsbuchhandlung ohne Nebenbranchen mit gutem Ertragnis. Kaufpreis 20000 M. Das Geschäft wird im eigenen Grundstüd d. jetzigen Besitzers betrieben, und könnte das Haus ev. miterworben werden.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

1898